

# ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST



Erneut Kuhreihers Besuch  
in Liechtenstein

Raubwürgerpräsenz auf  
dem Tiefpunkt

Sperlingskauz taucht im  
Tal auf

## Allgemeines

War der Winter noch recht kalt mit einer längeren Schneebedeckung, setzte der Frühling schon recht früh ein und erreichte im April bei grosser Trockenheit recht hohe Temperaturen. Doch der Reihe nach:

Gab es bereits im Dezember in Vaduz fünf Eistage, kamen im Januar vier weitere dazu, nämlich vom 4. bis 7. Januar. Besonders in Erinnerung bleibt jedoch der Schneefall, ein erster bereits am 3. Januar, der das ganze Land weiss überzog. Am 10. Januar fielen gar rund 20 cm Neuschnee. Da die Temperatur jedoch bald anstieg und am 14. Januar unter Föhneinfluss bereits wieder 12°, am 20. Januar gar 13°C erreichte, schmolz die weisse Pracht rasch dahin. Zwar blieb bis Ende Monat je nach Region noch ein lückiges weisses Kleid in der Landschaft erhalten, die Temperaturen bewegten sich ab 25. Januar jedoch nur noch im positiven Bereich.

Lagen die nächtlichen Temperaturen Anfang Februar mit einer Ausnahme, als diese am 3. Februar dank Föhn beinahe 15° erreichte, noch im Minusbereich, wurden ab 11. Februar in Vaduz überhaupt keine Minustemperaturen mehr gemessen. Sie stiegen langsam an und erreichten Ende des Monats beinahe 20°C. Es regnete recht häufig, erst gegen Ende des Monats gab es ab 25. Februar eine Schönwetterperiode.

Präsentierte sich das Wetter in der ersten Hälfte des März recht mild mit Temperaturen bis knapp 20°, wobei vom 6. bis 8. März viel Saharastaub in der Luft lag, veränderte eine Kaltfront am 14. März den Wettercharakter grundlegend. Die nächtlichen Temperaturen lagen durchwegs im einstelligen Bereich, am 28. März gar mit -3° unter Null, die Höchsttemperaturen erreichten noch maximal 15°. Regen- und Schneeschauer wechselten mit kurzen sonnigen Phasen ab, es herrschte „Aprilwetter“.

Es scheint, dass mit Beginn des April das Aprilwetter endete, denn was wir im Laufe des Monats erlebten, war zumeist trockenes und

schönes Wetter mit Temperaturen an die 25°C. So war es nicht erstaunlich, dass es am 5. April zum ersten Mal im Jahr gewitterte, am 19. April ein zweites Mal. Grundsätzlich war es aber der trockenste April seit Beginn der langjährigen Messreihe. Es fielen zwischenhinein jeweils nur wenige Tropfen, ansonsten herrschten schönes und der Jahreszeit entsprechend warme Temperaturen.

Dank der wenigen Schneetage im Talraum und der milden Witterung über weite Strecken des Winters konnten Vögel beobachtet werden, die in früheren Jahren normalerweise bei uns im Winter nie festgestellt werden konnten wie Ringeltaube, Girlitz, Star, Hausrotschwanz etc. Der schöne und niederschlagsarme April wiederum hatte zur Folge, dass der Heimzug unspektakulär verlief.

## Auswahl an Beobachtungen

### **Knäckente** (*Spatula querquedula*)

Nur zwei Meldungen vom Durchzug: 7. April 2 Erpel am revitalisierten Binnenkanal Sevelen (re), am 10. April 2 Paare im Junkerriet Balzers (so).

### **Schnatterente** (*Mareca strepera*)

Am 1. Januar hält sich ein Paar am Liechtensteinischen Binnenkanal bei Ruggell auf (de).

### **Alpensegler** (*Tachymarptis melba*)

Erstbeobachtung am 24. März bei Balzers (so).

### **Mauersegler** (*Apus apus*)

In diesem Jahr kommen die ersten Mauersegler recht zeitig aus dem Winterquartier, der erste wird am 21. April bei Triesen beobachtet (so).

### **Kuckuck** (*Cuculus canorus*)

Ein erster Kuckuck ruft am 12. April bei Mauren (wc).



### **Zwergschneffe** (*Lymnocyptes minimus*)

Am 17. Januar hält sich ein Vogel bei Sennwald Hinterdorf auf (ps), am 11. April wird noch ein Durchzügler am Egelsee beobachtet (gw, jk).

### **Bekassine** (*Gallinago gallinago*)

Nicht so viele Beobachtungen wie in anderen Jahren: Am 16. Januar 2 Vögel (wc) und am 22. Januar ein Vogel am Egelsee (jb), am 15. März mehr als 9 Ex., am 27. März ein Ex. und am 31. März 3 Ex. bei Sennwald (ps).

### **Flussuferläufer** (*Actitis hypoleucos*)

Ab 26. April können die ersten Heimkehrer in unserem Gebiet am Rhein bei Schaan (pj), im Gebiet Tentscha (gb) und am Liechtensteiner Binnenkanal bei der Medergass (pj) beobachtet werden.

### **Mittelmeermöwe** (*Larus michahellis*)

Auch im neuen Jahr 2026 werden von Januar bis April immer wieder Grossmöwen beobachtet (pj, re, bw, gw), maximal 20 am 16. März bei Plattis (re).

### **Weisstorch** (*Ciconia ciconia*)

Anlässlich der Weisstorch-Winterzählung am 3. Januar werden in unserer Region nur gerade 2 Vögel am Rhein bei Buchs (pj) und 2 im Saxerriet (A. Wyss) festgestellt, im unteren Rheintal, insbesondere am Bodensee sind es 137 Vögel.

### **Kormoran** (*Phalacrocorax carbo*)

Während der ganzen Periode können Kormorane als Einzelvögel oder in kleinen Gruppen beobachtet werden, dies nicht nur am Rhein und an den Binnenkanälen, sondern auch am Werdenberger Seelein und im Ruggeller Riet.

### **Kuhreiher** (*Bubulcus ibis*)

Erneut kann ein Kuhreiher bei uns beobachtet werden, nämlich am 6. April in Schaan Underau (rk). Sein Auftauchen hängt wohl mit dem Trupp von 12 Vögeln zusammen, der am gleichen Tag im Rheindelta beobachtet werden kann.

### **Hohltaube** (*Columba oenas*)

Am 16. April ruft ein Vogel im Schneggenäuele (gw).

### **Ringeltaube** (*Columba palumbus*)

Auch die Ringeltaube wird zum Jahresvogel, können doch immer öfters auch in den Wintermonaten Vögel bei uns beobachtet werden, so am 22. Januar 7 und am 23. Januar mind. 3 bei Triesen (so).

### **Kranich** (*Grus grus*)

Am 22. Februar fliegen 20 Vögel über Sennwald - Frümsen Richtung Norden (ps).

### **Zwergtaucher** (*Tachybaptus ruficollis*)

Im Januar werden immer wieder 2 Zwergtaucher auf dem Egelsee beobachtet (jb, aw, gw) sowie ein Vogel auf dem Speckigraba (pj).

### **Flussregenpfeifer** (*Charadrius dubius*)

Die ersten Heimkehrer werden am 13. März gemeldet, als sich 2 Vögel bei Schaan Underau aufhalten (ps).

### **Waldschneffe** (*Gallinago gallinago*)

Am 3. Februar wird ein Vogel bei Triesen (df), am 24. März bei Sennwald beobachtet (ps).



Zwergtaucher (dp)

**Silberreiher** (*Casmerodius albus*)

Die vorläufig letzte Silberreiher-Beobachtung erfolgte am 25. April, als sich ein Ex. im Ruggeller Riet aufhält (jw). Am 23. Januar beobachtet ps einen Vogel mit auffallend roten Beinen, wie sie die Art zur Paarungszeit trägt.

**Wespenbussard** (*Pernis apivorus*)

Am 15. April wird der erste Durchzügler bei uns beobachtet (bw).

**Steinadler** (*Aquila chrysaetos*)

Am 22. April wird ein totes Ex. (Todesursache unbekannt) auf Gaflei gefunden (Olivier Nägele).

**Rohrweihe** (*Circus aeruginosus*)

Bereits am 16. März wird ein Durchzügler im Ruggeller Riet (hm), am 21. April bei Triesen (so) und am 27. April nochmals im Ruggeller Riet beobachtet (cm).

**Schwarzmilan** (*Milvus migrans*)

Erstbeobachtung am 20. März bei Eschen (gw).

**Sperlingskauz** (*Glaucidium passerinum*)

Überraschenderweise ruft am 16. April ein Vogel im Schneggenäuele bei Ruggell (gw).

**Wiedehopf** (*Upupa epops*)

Die Erstbeobachtung erfolgt am 28. März bei Ruggell (rk), in der Folge werden verschiedenenorts Durchzügler beobachtet.

**Eisvogel** (*Alcedo atthis*)

Bis Mitte Januar werden immer wieder Eisvögel beobachtet, so am Binnenkanal bei Ruggell (de, jb), am Speckigraba Schaan (pj), bei Triesen (so) und am Egelsee (gw). Die nächsten Beobachtungen erfolgen Anfang Februar (de, pj, so), dann am 12. März im Ruggeller Riet (so) und am 13. März bei Sennwald (ps). In der Folge fehlen Beobachtungen bis Ende April.

**Bienenfresser** (*Merops apiaster*)

Am 27. April werden mind. 20 Vögel Richtung Norden fliegend bei Sennwald (ps) und mind. ein Vogel im Ruggeller Riet (cm) beobachtet.

**Baumfalke** (*Falco subbuteo*)

Am 29. April wird ein Vogel bei Bendern festgestellt (gs).

**Raubwürger** (*Lanius excubitor*)

In der Berichtsperiode sind aus Liechtenstein keine Beobachtungen bekannt. Am 1. und 29. Januar und am 24. Februar wird ein Vogel bei Sennwald gesehen (ps).

**Nebelkrähe** (*Corvus cornix*)

Am 6. und 23. Februar hält sich ein Vogel bei Plattis auf (re), am 12. Und 15. April ein Vogel bei Schaan (rk, bw).

**Felsenschwalbe** (*Ptyonoprogne rupestris*)

Erstbeobachtung am 28. Februar am Schollberg (re).

**Mehlschwalbe** (*Delichon urbicum*)

Erstbeobachtung bereits am 5. April bei Schaan (pj).

**Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*)

Erstbeobachtung am 1. April am Rhein bei Balzers (hs).

**Schwanzmeise** (*Aegithalos caudatus*)

Am 9. Januar halten sich gleich sechs 6 weissköpfige Vögel am Egelsee auf (gw).

**Dorngrasmücke** (*Curruca communis*)

Am 18. April singt ein Vogel bei der Mühleholzrufe (bw).

**Star** (*Sturnus vulgaris*)

Zwei Winterbeobachtungen: Am 14. Januar hält sich ein Vogel bei Schaan auf (pj), am 4. Februar drei bei Mauren (wc).

**Hausrotschwanz** (*Phoenicurus ochruros*)

Am 16. Januar wird bei Schneelage noch ein Vogel bei Triesenberg beobachtet (so), am 27. Februar ein Ex. bei Triesen (so).

**Heckenbraunelle** (*Prunella modularis*)

Mehrere Beobachtungen im Winter: bei Schaan (pj), bei Mauren (wc) und bei Bendern (jb, sw).

**Wiesenpieper** (*Anthus pratensis*)

Auch beim Wiesenpieper gibt es Winterbeobachtungen: am 3. Januar ein Ex. bei Eschen (gw) und am 2. Februar bei Ruggell (so). Am 3. April sammeln sich über 80 Vögel bei Sennwald (ps).

**Bergfink** (*Fringilla montifringilla*)

Es werden wenige Bergfinken bei uns im Winter beobachtet: 9. Februar ein Vogel am Binnendamm Schaan-Vaduz (pj) und am 27. März einer bei Sevelen (re).

**Bluthänfling** (*Linaria cannabina*)

Im Gegensatz zum Bergfinken werden nach der letztjährigen Invasion (vgl. OI III/25) auch im neuen Jahr viele Beobachtungen gemacht, so bis März Trupps bis zu 60 Ex., im April noch einzelne, Paare oder kleine Gruppen (re, pj, so, bw).

**Zitronenzeisig** (*Carduelis citrinella*)

Am 30. März halten sich 3 Vögel bei Sevelen, am 7. April 6 am revitalisierten Werdenberger Binnenkanal bei Sevelen auf (re).

**Girlitz** (*Serinus serinus*)

Girlitze werden auch bei uns zunehmend im Winter beobachtet, so am 5. Januar 5 Ex. bei Schaan (pj).

**Erlenzeisig** (*Spinus spinus*)

Für einmal wesentlich seltener als der Bluthänfling wurde der Erlenzeisig in diesem Winter beobachtet. Zwar hielten sich am 31.

Zitronenzeisig (dl)



Januar rund 10 Vögel bei Triesen auf (so), doch im Februar wurde gar keine Beobachtung gemeldet und im März und April nur vereinzelt (re, so), zuletzt am 12. April mind. 3 Vögel bei Mauren (wc).

### **Zippammer** (*Emberiza cia*)

Vom 8. bis 11. Januar halten sich rund 5 Vögel bei Bendern auf (jb, sw), am 10. Januar 3 bei Sax (gs).

### **Zaunammer** (*Emberiza cirius*)

Erstaunlich viele, nämlich rund 15 Zaunammern, halten sich vom 8. bis 11. Januar bei Bendern auf (jb, sw). Ebenso besonders ist die Beobachtung eines singenden Vogels am 18. April bei Schaan (pj).



Kraniche (ps)

## **Beobachter**

gb	Günther Batliner, Schaan
jb	Julia Büchel, Gamprin-Bendern
wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
de	Daniel Erni, Vaduz
df	Dominik Frick, Balzers
pj	Petra Jehle, Schaan
jk	Johanna Kronberger, Sulz
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
dl	Dennis Lorenz, Vilters
hm	Herta Mangeng, Rankweil
cm	Christoph Meier-Zwicky, Malans
so	Simon Oberhofer, Triesen
dp	Dietmar Possner, Mauren
ps	Peter Schönenberger, Salez
hs	Hannes Schumacher, Sargans
gs	Gregor Sieber, Eschen
aw	Alexander Wanger, Vaduz
jw	Jan Wartenberg, Sulz
sw	Severin Weibel, Gamprin-Bendern
bw	Bernd Wurster, Schaan

*Mauren, 08. Mai 2026*

Text: Georg Willi (gw), Mauren  
[georg.willi@adon.li](mailto:georg.willi@adon.li)

Layout: Dennis Lorenz (dl), Vilters

Fotos: Rainer Kühnis (rk), Vaduz  
Peter Schönenberger (ps), Salez  
Dietmar Possner (dp), Mauren

*Vielen Dank an Rainer Kühnis, Peter Schönenberger und Dietmar Possner für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.*

Redaktionsschluss für  
nächstes Bulletin:  
**Ende August 2026**